

Freier Kindergarten trotz neuer Zufahrtsstraße

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mentrup,

die derzeitige Planung einer neuen Zufahrtsstraße zum Technologiepark gefährdet den Betrieb unseres Freien Kindergartens!

Unsere Bitte: Setzen Sie sich dafür ein, dass gemeinsam mit den Planern eine bauliche Lösung gefunden wird, die auch unseren Interessen – nämlich den Freien Kindergarten an diesem Ort, in diesen Räumlichkeiten, mit seinem gesamten Außengelände zu erhalten – gerecht wird.

Seit uns das Land Baden-Württemberg 1972 das Haus und das Außengelände für den Freien Kindergarten überlassen hat, sind wir ein geschützter (H)Ort und eine grüne Oase im Stadtleben. In der Geschichte des Freien Kindergartens konnten bereits über 250 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren besonders wertvolle, prägende Erfahrungen machen. Freies Spiel in freier Natur ist ein grundlegendes Bedürfnis aller Kinder. Dass unsere Kinder heutzutage dieses Bedürfnis in Kindergärten erfüllt bekommen, ist leider keine Normalität mehr. Doch ist es genau das was die nächste Generation benötigt, um auf dem Planeten Erde ein Leben zu gestalten, das nicht zerstörerisch mit den Ressourcen der Erde umgeht.

In Zeiten der sich bereits ankündigenden Klimakatastrophe, dem rasanten Aussterben vieler Tier- und Pflanzenarten, braucht es viele grundlegende Änderungen im Denken und Handeln jedes Einzelnen von uns. Mit dem Erhalt des Freien Kindergartens könnte ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Biodiversität in Karlsruhe geleistet werden.

Herzliche Grüße,
die Kinder, die Eltern und die Erzieher/innen des Freien Kindergarten Karlsruhe e.V.